



Programmübersicht Oktober 2020

Fr	02.10.20	20.00	Kleist – Über das Marionettentheater	Theater des Lachens
Sa	03.10.20	16.00	Gordon und Tapir	Nicole Gospodarek ab 3 Jahre
So	04.10.20	16.00	Gordon und Tapir	Nicole Gospodarek ab 3 Jahre
Mi	07.10.20	19.00	Die Mittelmeer-Monologe	Antidiskriminierungsberatung Brandenburg/ Opferperspektive e.V./ Beratungsfachdienst für MigrantInnen
Fr	09.10.20	20.00	Der unaufhaltsame Aufstieg des Schneiders Helge & Die wunderbare Rettung der Dirne Helene	Theater Zitadelle
Sa	10.10.20	20.00	Der unaufhaltsame Aufstieg des Schneiders Helge & Die wunderbare Rettung der Dirne Helene	Theater Zitadelle
So	11.10.20	16.00	Anna und die Piraten	red dog theater ab 4 Jahre
Mo	12.10.20	10.00	Anna und die Piraten	red dog theater ab 4 Jahre

Eintrittspreise

Kindertheater: 8,00 € / Kinder 6,00 € / Familie 23,00 €; TK: +1,00 €

Abendprogramm: VVK 18,00 € / erm. 12,00 € / SchülerIn 8,00 €; AK: + 2,00 €

Mittelmeer-Monologe: Eintritt frei. Um Reservierung wird gebeten s.gruenwald@opferperspektive.de

Karten: 0331-719139 / ticket@t-werk.de / www.t-werk.de



Theater des Lachens

>> Kleist – Über das Marionettentheater

Die Überwindung der Schwerkraft in drei Akten

Puppen, so fragil als kämen sie aus der Bildhauerwerkstatt eines Alberto Giacometti, schweben durch die Luft. Unter der Regie von Frank Soehnle treten drei Figurenspieler die szenische Untersuchung des Textes von H. v. Kleist an – und verwandeln ihn mit unterschiedlichsten Figuren und Objekten an Fäden in einen sinnlichen Theaterabend.

1992 gründete eine Gruppe von spielwütigen Spielern und enthusiastischen Mitarbeitern das „Kleine Theater, Puppen- und Schauspiel e.V.“. Seit seinem Umzug 1995 in die Ziegelstraße nennt es sich das **Theater des Lachens**. Durch die Verbindung von Puppentheater, Materialtheater, Schauspiel und Musik entstehen spannende Theatererlebnisse für Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Als Spielstätte an der Grenze zu Polen bestimmen neben der Bespielung des eigenen Hauses die Zusammenarbeit mit anderen Theatern und Kultureinrichtungen der Region sowie Gastspiele im In- und Ausland die Arbeit des Theaters.

„Der Abend ist ein Fest der Illusion, eine Liebeserklärung ans Figurentheater, voller Poesie, Witz und Tiefgang.“ Märkische Oderzeitung

Gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

Regie	Frank Soehnle
Spiel	Torsten Gesser, Alice Therese Gottschalk, Björn Langhans
Ausstattung	Alice Therese Gottschalk, Frank Soehnle
Dauer:	65 Min.
Termine:	Fr., 2. Oktober 2020, 20.00 Uhr
Ort:	T-Werk Schiffbauergasse 4E, 14467 Potsdam
Kartentelefon:	0331-719139
Eintritt:	Erwachsene 18,00 € ermäßigt 12,00 € SchülerIn 8,00 €
Abendkasse:	+ 2,00 €
Informationen & Karten:	www.t-werk.de



Nicole Gospodarek Berlin

>>Gordon und Tapir

Frei nach dem Kinderbuch von Sebastian Meschenmoser

Der Pinguin Gordon ist die Ordnung in Person. Schade nur, dass sein Mitbewohner, der Tapir, diese nicht zu schätzen weiß, denn Tapir liebt das Durcheinander. Das passt nicht gut zusammen, und so muss es über kurz oder lang zum Streit kommen. Aber ihre Freundschaft ist ihnen wichtig! Was sollen sie also machen? Ein Stück über Ordnung und Unordnung sowie die Möglichkeit, einander im Unterschiedlichsein zu akzeptieren.

Nicole Gospodarek absolvierte ihre Ausbildung zur Schauspielerin am Europäischen Theaterinstitut in Berlin und kehrte nach einigen Gastengagements in ganz Deutschland 2008 zurück nach Berlin. In Zusammenarbeit mit Christiane Klatt (puppen etc.) begann sie sich mit Puppenspiel auseinanderzusetzen. 2013 gründete sie ihr eigenes Theater und arbeitet seitdem als selbstständige Schauspielerin/Figurespielerin und entwickelt – gemeinsam mit einem wechselnden Team – Theaterstücke für Kinder und Erwachsene.

Regie: Martina Couturier
Spiel: Nicole Gospodarek
Figurenbau: Silvia Eisele
Musik: Simon Unterberg
Bühnenbau: Kathrin Henneberger, Michael Rahn

Dauer: 45 Min.
Alter: ab 3 Jahre

Termine: **Sa., 3., Oktober 2020**, 16.00 Uhr
So., 4., Oktober 2020, 16.00 Uhr

Ort: **T-Werk**
Schiffbauergasse 4E, 14467 Potsdam

Kartentelefon: **0331-719139**

Eintritt: Erwachsene 8,00 €
Kinder 6,00 €
Familienkarte 23,00 €

Tageskasse: + 1,00 €

Informationen & Karten: www.t-werk.de



**Antidiskriminierungsberatung Brandenburg,
Opferperspektive e.V., Beratungsfachdienst für MigrantInnen**

>> Die Mittelmeer-Monologe

Das neue Theaterstück von Autor und Regisseur Michael Ruf

Die Mittelmeer-Monologe erzählen von den politisch Widerständigen Naomie aus Kamerun und Yassin aus Libyen, die sich auf einem Boot nach Europa wiederfinden, von brutalen ‚Küstenwachen‘ und zweifelhaften Seenotrettungsstellen und von AktivistInnen, die dem Sterben auf dem Mittelmeer etwas entgegen setzen.

Diese AktivistInnen überzeugen beim ‚Alarmphone‘ die Küstenwachen, nach Menschen in Seenot zu suchen oder lernen auf der Seawatch, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren – kurzum sie tun das eigentlich Selbstverständlichste, das im Jahr 2020 alles andere als selbstverständlich ist: menschliches Leben retten!

„Die Monologe berühren, schaffen Nähe, machen wütend und benennen Wege, um sich persönlich zu engagieren. Sie widersetzen sich der Entmenschlichung der Tragödie.“ Die tageszeitung, taz

- Regie:** Michael Ruf
- Dauer:** 90 Min., mehrsprachig mit
Übertitel in arabisch, englisch
und französisch
- Termine:** **Mi., 7. Oktober 2020, 19.00 Uhr**
- Ort:** **T-Werk**
Schiffbauergasse 4E, 14467 Potsdam
- Eintritt:** frei
Um Reservierung im Vorfeld wird gebeten
s.gruenwald@opferperspektive.de
- Informationen & Karten:** antidiskriminierung@opferperspektive.de
www.antidiskriminierungsberatung-brandenburg.de
www.wort-und-herzschlag.de



Theater Zitadelle Berlin

>> Der unaufhaltsame Aufstieg des Schneiders Helge & Die wunderbare Rettung der Dirne Helene

Doppelabend Puppenspiel-Komödie

>>Der unaufhaltsame Aufstieg des Schneiders Helge

Figurentheater frei nach „Das tapfere Schneiderlein“ der Brüder Grimm

Der Schneider hat es geschafft. Er ist tatsächlich König. Wie es dazu kam, dass er die Prinzessin heiratet und das halbe Königreich regiert, lässt er für das Publikum noch einmal Revue passieren. Schneider Helge hat sie auf seine Weise alle besiegt: die Riesen, das Einhorn, das Wildschwein – und immer ging's für ihn bergauf. Nun sitzt er auf dem Thron und tut sein Bestes. Eine witzige Adaption des Grimm'schen Märchens, pointiert erzählt und gespielt.

>>Die wunderbare Rettung der Dirne Helene

Figurentheater nach „Das Rotkäppchen“ der Brüder Grimm

Es waren einmal ... ein Mädchen, ein Wolf, eine Großmutter und ein Jäger. Der erzählt, während er in der Wirtschaft auf seinen Hasen-Braten wartet, die unglaubliche Geschichte von dem Mädchen mit der roten Kappe und geht dabei der Frage nach, ob man überall wieder rauskommt, wo man einmal reingekommen ist. Was der Jäger hier „auftischt“, entwickelt sich aus dem altbekannten Märchenstoff, ist aber so überraschend und neu, dass sich das Gefühl einstellt, diese Geschichte zum ersten Mal zu hören.

Daniel Wagner vom **Theater Zitadelle** gastierte bereits mehrfach mit verschiedenen Inszenierungen im T-Werk. Mit seinen Solo-Stücken für ein erwachsenes Publikum präsentiert er sich als beispielloser Komödiant, Puppenspieler und Erzähler.

„Die manchmal derbe Ironie, mit der er die Märchenwunder witzig hinterfragt, kommt beim Publikum gut an.“ Berliner Woche

Regie: Pierre Schäfer
Ausstattung: Ralf Wagner, Daniel Wagner, Mechtild Nienaber
Spiel: Daniel Wagner
Kostüm: Evelyne Höpfner

Dauer: 140 Min. (inkl. Pause)

Termine: **Fr, 09. Oktober 2020, 20.00 Uhr**
Sa, 10. Oktober 2020, 20.00 Uhr

Ort: **T-Werk**
Schiffbauergasse 4E, 14467 Potsdam
Kartentelefon: **0331-719139**

Eintritt: Erwachsene 18,00 €
ermäßigt 12,00 €
Schüler 8,00 €

Abendkasse: + 2,00 €

Informationen & Karten: www.t-werk.de

